

EROTISK TVANG

EROTISCHER ZWANG

ENFORCED
SEX



NO: 25

ENDELØS RÆDSEL
ENDLOSES ENTSETZEN
ENDLESS HORROR





Endre havde hun fornemmelsen af deres granskende, benede flager ved sin krop — deres olivengrønne, der knust i kamrede ind i hende, deres sølvede grøn og lilla glæde.

•

She could still feel the sensation of their groping, bony fingers on her body — their rigid prices hammering into her sensually. Their shivering green and indigo green.

•

Immer noch suchte sie die gruppierenden, knöchernen Finger auf ihrem Körper — die steifen Schweißgrün, die sich brust in ein Nimmelschloß hatten, ihr zitterndes Grün und gelbes Gelb.





— Jeg er IKKE roligt såreg hun, — og jeg forstår ikke, hvorfor De ikke søger at få fat i dem?

— Jamen, De må da kunne fortælle os, hvor det skete. Vi kan jo ikke ...

•

— I am NOT calm she screamed, and I don't understand why you aren't trying to catch them?

— But you must be able to tell us where it happened — I mean we can't ...

•

— Ich bin aber NICHT ruhig, schrie sie, — und ich verstehe nicht, wieso Sie nicht mit der Suche beginnen?

— Ja aber wo sollen wir denn anfangen zu suchen, wenn Sie uns nicht sagen können, wo es geschehen ist. Wir können doch nicht ...





— Jeg VED ikke, hvor det skete, jeg husker det ikke — jeg — det hele står som i en tåge — som en ond drøm! sagde hun forvirret.

— Da — HAR måske DRØMT det?

Hans skopsis var endnu mere udtalt.

— But I DON'T KNOW where it happened, I don't remember — I — it's all in a sort of mist — like a nightmare, she said in despair.

— Well — perhaps you DID dream it?

His disbeliel was even more obvious now.

— Ich weiss nicht WO es geschah — daran erinnere ich mich nicht — das Ganze steht wie ein Nebelschleier vor meinen Augen — wie ein Alptraum, floss sie verzweifelt hervor.

— Sie — haben das etwa alles nur GETRÄUMT? Seine Skopsis war nun nicht mehr zu überhören.







Dreemt det!

Hendes blik var slæret af fortvivelse. Den slags dreemte man ikke, med mindre man havde en sygelig fantasi.

— Jeg ... jeg traf dem gennem en annonce, sagde hun med brudt stemme.

Dreams it indeed!

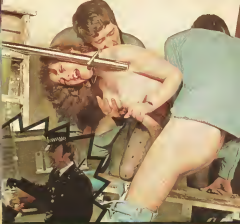
Her eyes were glazed with despair. You just didn't dream that sort of thing — not unless you had a sick mind.

— I ... I came in contact with them through an advertisement, she said in a broken voice.

Geirümt? Dieses Grauen?

Ihr Blick war vor Verzweiflung geirübt. So etwas träumte man nicht, oder nur, wenn man eine kranke Phantasie hatte.

— Ich ... ich traf sie durch eine Anzeige, erzählte sie mit gebrochener Stimme.



— Nej, nej — Ikke sådan som De tror! Jeg — jeg søgte en lejlighed, så en annonce, ringede og fik adresse.

— Hvor? — Jeg siger Dem jo, jeg HUSKER det ikke!

— Ja så! Men hvad SKETE der, da De kom til adressen?



— No, no, not the way you think! I .. I was looking for an apartment, saw the advertisement, phoned and got the address.

— Where? — I'm telling you — I don't remember!

— I see! — But what HAPPENED when you got to the address?



— Nein, nicht SO EINE wie Sie denken! Ich suchte eine Wohnung, sah eine Anzeige, rief an und bekam eine Adresse.

— Wo? — Ich sage Ihnen doch, ich erinnere mich nicht mehr daran!

— Na gut, was geschah als Sie dort hinkamen, zur Adresse?



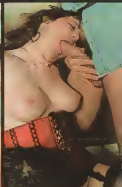
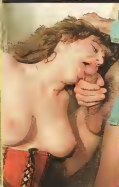
**Hvad der
skete!**

•

**What
happened**

•

**Was
geschah**



I et pinsultet retrospektivt filmmer genoplevede hun de nødselsfulde timer, det langvædige seksuelle mareridt. Først stemmen i telefonen. Jo, hun kunne godt få lejligheden, de var ved at gøre den færdig. Den korte jubel, forventningens glæde.

In painful retrospective confusion she relived those horrific hours — the endless sexual nightmare. First the voice on the telephone. Yes, she could have the apartment — they were just doing it up. The brief joy — the expectant pleasure.

In geimvollem retrospektivertigen Filmmern erlebte sie die grauenvollen Stunden noch einmal, den alptraumerigen sexuellen Horror. Zuerst die Stimme im Telefon. Doch, die Wohnung konnte sie haben, man war gerade dabei, sie insand zu setzen. Kurzer Jubel, Erwartungsfreude.









To Kinko håndværkere
 Alene med dem i det tomme
 hus. Glæder, der brast
 væk for angst, da de ka-
 stede sig over hende...

Two pleasant artisans
 Alone with them in the
 empty house. The joy
 which abruptly turned to
 fear when they threw
 themselves at her

Zwei nette Handwerker,
 Alle in mit ihnen im lee-
 ren Haus. Die Freude, die
 brutal verdrängt wurde
 von der Angst, als sich
 die Männer über sie wer-
 fen —





— En angst der gik over i vilde rædsel, da de flåede tæjet af hende og
trang hende ned på en bænk, og den ene spredte hendes ben og jog pik-
ken i hende, mens den anden holdt hende i et jerngreb.

Her fear turning into wild terror when they ripped her clothes off and for-
ced her into a bench, and one of them opened her legs and rammed his
prick into her while the other held her in an iron grip.

— Eine Angst, die überging in blinder Entsetzen, als sie ihr die Kleidung herabrissen, sie
auf eine Bank zwangen, ihr die Beine auseinanderzuziehen und der eine ihr brutal seinen
Schwanz in die Scheide jagte, während sie der der andere in einem schraubstockartigen
Griff festhielt.



Hvor længe havde mareridtet varet? Timer — dage — — år? En evighed af gru, ydmygelse og smerte.

— Ja, men, De må vel have givet dem indtryk af, at De var — villig?

Hun blev efter nærværende, læste tvivlen i betjentens øjne.

How long had the nightmare lasted? Hours — days — — years?? An eternity of terror, humiliation and pain. — But — well, you must have given them the impression you were willing? She came back to reality — read the doubt in the policeman's eyes.

Wie lange hatte dieser Horror gedauert? Stunden — Tage — Jahre? Eine Ewigkeit des Grauens, der Demütigung und Schmerzen.

— Ja, aber, Sie müssen ihnen den Eindruck vermittelt haben, dass Sie — Ah — nicht abgelehnt waren ...?



Willig! Hun følte sig ydmyget — nøgen under betjentenes blikke. Så nogen, som de hun vred sig under de to sex-galsinges hænder. De havde taget hende på skift, ind imellem samtidig.

Willing! She felt humiliated — naked to the eyes of the cops. As naked as when she was writhing under the two sex-maniacs' hands. They had taken her in turn — now and then simultaneously.

Willing! Sie fühlte sich erniedrigt — nackt unter dem zwitschenden Blick des Pöbels. Sie wurde, wie sie das beiden Sex-Sedanten ausgeliefert war. Sie hatten sie abwechselnd vorgezwungen — manchmal sogar gleichzeitig.



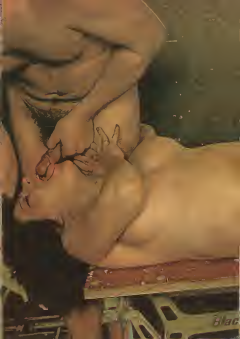




Den ene med sin pik i hendes fisse, mens den anden tvang hende til at mundkneppe ham.

One of them with his prick in her cunt while the other forced to suck his cock.

Der eine mit dem Schwanz in ihrer Votze während sie der andere in den Mund fickte.







Da hun fuld af væmmelse havde sagt et udgå den store pik, havde de givet hende »bidsels« på, idet de brugte en bukserem — og det havde været hende umuligt at lukke munden. Hans sperm kom som en skylle, og liggende på ryggen havde hun gurgende måtte sluges det hele.

■

Filled with disgust she had tried to avoid the huge cock, but they had put a »bridle« on her, using a belt — and she had been unable to close her mouth. His sperm came like a waterfall, and lying on her back, she was forced to swallow it all.

■

Voller Ekst und Abscheu hatte sie versucht das Geschlechtstod zu vermeiden, aber man zwang sie, indem man sie mit dem Gürtel rüchelte — dadurch war es ihr un möglich gewesen den Mund zu schließen. Sein Sperm kam wie eine Flutwelle und auf dem Rücken liegend war sie gezwungen, die ganze erstarrendende Ladung zu schlucken.







Hun hævede tiggert og tryklet, grædt og bønfuldt dem om at lade hende gå. Men de havde besværet hendes bønner med en håbløshed og fortaet den fysiske og psykiske tortur, mis-handlet hendes krop og hør-det sjæl. Det var som om hør-dens ydmygelse og fortvilelse bare havde tidset dem op til nye perverse påfund og seksu-elle udskjelser. Og de ting, de havde kaldt hendes Sprogets værste gloser.

- Din pikskuttende næghær
- din liderlige spermsluger, du NYDER det jo!
- Jæmen, så svar mig dog!



She had begged for mercy. Wept and pleaded with them to let her go. But they had laugh-ed at her scornfully and con-tinued the torture. They had abused her body and her soul. It seemed like her humiliation and despair only served to ex-cite them to new perverted ide-es and sexual atrocities. And the things they had called her! The basest of words in the English language.

- You shitty, cock-sucking bitch! You randy sperm-eater, you're ENJOYING it!
- Answer me, please!

Sie hatte gebettelt und gefleht, ge-weint und darum gebeten, sie end-lich gehen zu lassen. Aber die Män-ner hatten nur höhnisch gelacht und ihre seelische und körperliche Folter fortgesetzt, ihren Körper und ihre Seele zernübt. Es war, als ob sie ihre Verwerflichkeit und ihr Entsetzen zusätzlich erregten und sie zu neuen grauenhaften Einfällen anleiteten. Und wie sie sie genannt hatten! Die widerlichsten Ausdrücke hatten sie ihnen den Kopf geworfen.

- Du schwandutschende Dreck-seu! Du geile Saftsaugerin, du willst es doch so haben...
- Warum antworten Sie mir denn nicht?







— Nej, nej NEJ!! Hendes øjne var vidt et nødskrid, da hun så op i betjentens ansigt — uden helt et være klar over, at det var ham, der havde sagt ordene. De samme ord som den anden havde sagt! — Så så — tag det roligt, der er ingen grund til at blive hysterisk! formene de betjenten.



— No, no NO!! Her eyes were wide open with terror, as she looked into the policeman's face — not quite realizing that it was his voice she had heard. The same words the other had used! — Now, now — take it easy — there's no need to get all hysterical, said the policeman.



— Nein — NEIN! Ihre Augen waren aufgerissen als sie entsetzt auf den Beamten starrte, den sie im Augenblick nicht erkannt hatte.
— Ne ne, beruhigen Sie sich doch. Kein Grund, hysterisch zu werden.

Ingen grund til at blive hysterisk!

Hun havde lyst til at spørge ham, hvordan HAN ville reagere, hvis han havde fået en kæmpeprik masset ind i sit rækvul, så det føltes som skulle det sprænge — sådan som den ene af de to sex-maniak'ere havde gjort det ved hende.



No reason to get hysterical!

She wanted to ask him how HE would react if HE had an enormous prick stuffed up his arse so that it felt like it was going to split — just like one of the two sex-maniacs had done to her.



Kein Grund zur Hysterie!

Sie hatte grosse Lust ihn zu fragen, ob er — wenn er einen Riesenschwanz im Arschloch gespürt hätte nicht ebenso hysterisch geworden wäre!









Hun følte endnu smerten i sin tarm, smerten der voksede og voksede, så hele hendes krop var fuld af hvide flammer. Og hun fornemmede endnu den ækle pik i sin mund, mens hun skælvende ventede på sprøjet.

She could still feel the pain in her bowels. The pain that grew and grew until her entire body was full of white flames. And she could still feel the disgusting prick in her mouth while i rembling she waited for the squirt.

Immer noch fühlte sie den brennenden Schmerz im Darm, kühlte eis ob sie gesprengt werden würde. Dieser wehseinnige Schmerz, der brennend anwuchs, sich zu einem Flammenmeer im Körper ausbreitete...

— De hævder altså,
at De blev voldtaget?
Betjenten gjorde et
notat i sin bog.

— So you claim that
you've been raped? The
policeman made a note in
his book.

— Sie sind also vergewal-
tigt worden? Der Beamte
machte sich Notizen in
sein Buch.







— Selvfølgelig blev jeg voldtaget, hulkede hun med dødblevende blik. — En kvinde kan jo
— hvis hun vil — gøre modstand!

Åh gud, tænkte hun fortvivlet, op øjeblik led i øjeblik. Hvordan kunne man gøre modstand,
når to så stærke mænd var et stykke væk — havde lægt på en, der man ikke ville bryde dem



— Of course I was raped, she sobbed, her eyes flooded with tears. — I mean — a woman
IS able to resist — If she wants to! O God, she thought in despair, how to her soul there
could one resist when two sexual maniacs were holding one in a grip of iron. When they
started battering one as soon as one made the slightest attempt to resist.



— Selbstverständlich bin ich vergewaltigt worden, stammelte sie unter Schlächtheit und mit
transversalschlammtem Blick. — Eine Frau kann ja — wenn sie will — Widerstand leisten! Oh
Gott, dachte sie verzweifelt und kochte an Leib und Seele. Wie sollte man Widerstand lei-
sten, wenn sie zwei Sex-Gängster einen lahmhielten — sie neugierigten, wenn sie nicht ge-
horchte.





Og de havde prygløst hende frem og tilbage mellem sig, vredet hendes arme til bristepunktet, boreet deres benede fingre ind i hendes lår, klemte hårdt om hendes bryster til hun vendte det hvide ud af øjnene af smerte.



And they had beaten her — until she didn't know who she was, wrenched her arms to breaking point, dug their bony fingers into her cunt, squeezed her breasts so hard that the pain made her eyes bulge.



Und wir sa sie geprügelt liegen — wir und zurück, hatten ihr die Arme heftig weggerissen, hatten ihre knöchernen Finger brutal in den Mäusen gejagt, sich in ihre Brüste gekrallt, bis ihr vor Schmerzen die Augen hart aus den Höhlen traten.

— Ja, ja, det har må jo have sin ende, sagde berøjntens trent.

— Vil du have Dem undersøgt?

— Nej, nej! skreg hun vildt. Tanken om igen at blive overvåget af søgende finger-tykke hænde med angst og lode, lige igen! Hun havde fået nok af »undersøgende«-fingre. De to brutale sønner har havde arbejdet med deres fingre i hendes mest intime steder, klæmt blødt om hendes brystvorter og hendes klitoris, mens de liderligt søjende havde spændt hende, om det ikke var dejligt, var hun ikke klar opstøret af det?

Og hendes skrig havde været det svar, de ønskede — og de havde knæppt hende til hun bevidnede et emne og dets tilfælde.

•

— Well, well, we must put an end to this, said the policeman wearily.

— You'll need an examination.

— No, no, she screamed wildly. The thought of being grasped again by searching fingers filled her with fear and disgust. Her agent she had enough of »examining«-fingers. Those two brutal sex-hungers had worked with their fingers in her most intimate places. They had squeezed her nipples and her clitoris, dribbling lecherously while asking her if she didn't find it lovely, didn't it make her all worked? And her screams had been the answer they wanted — and they had fastened her up! eye bulged with pain and exhaustion.

•

— Na ja, es muss ja mal ein Ende haben, meinte der Beamte müde, — wir werden Sie jetzt untersuchen lassen.

— Nein, schreie sie hysterisch. Der Gedanke daran, erneut befragt zu werden, erfüllte sie mit Abscheu — keine »Untersuchung« mehr!

Sie beiden brutalen Sex-Monster hatten mit ihren widerlichen Fingern die intimsten Stellen begrippt, in ihre Brustwarzen gekniffen, ihren Klitoris gezwackt während sie spinnend grinend gefragt hatten, ob sie das nicht aufschiffe.

Ihre Angst — und Schmerzschreie waren Antwort gewesen und sie hatten sie gefickt bis sie vor Erschöpfung ohnmächtig wurde.







Da var nok, da han vågnede, og han var isoleret fra stedet som i en dem -Gingel-stødet som
en drethed, indtil hun blev sænklet op af bejgerene i gærdet/evagner
Nej, nej — ikke engang til — ikke flere regende Gingel

When she woke up they had gone, and she had staggered from the place like a drink —
until she was picked up by the policemen in the Porsche car
No, no — not again — no more groping fingers!

Die Männer waren verschwunden als sie erwachte und wie im Traum war sie hinweggeir-
zelt. Wie betrunken ginsterte, bis sie von der Streifenbesatzung aufgezwickelt worden war.
Nein, nein — nicht nochmal! — nicht noch mehr fummelnde Finger!





— Kør mig bare hjem, sagde hun tonløst og satte sig ind i vognen. Men hun vidste, at erindringen derom altid ville følge efter hende — at hendes rædsel aldrig ville få en ende!

— Just take me home, please, she said in an toneless voice and climbed into the car. But she knew that the memory would always be with her — that there would be no end to her terror!

— Fahren Sie mich nach Haus, flüsterie sie tonlos und setzte sich in den Wagen. Aber sie wusste, dass die Erinnerung an den Horror nie verblassen würde — dass ihr Entsetzen kein Ende mehr nahm!

